

Abgabe nach den Osterferien!!!

Aufgaben zu Leseblatt 01: Was ist eigentlich Armut?

- (1) Erkläre absolute und relative Armut. 4P.
- (2) In welchen Teilen der Welt gibt es besonders viel Armut? 1P.
- (3) Nenne und beschreibe 5 Ursachen von Armut. 5P.
- (4) Überlege und formuliere mit eigenen Worten, wie der Alltag der armen Menschen aussieht. (Nutze die Artikel „Armutsfaktoren“ und „Folgen der Armut“)

Leseblatt 01: Was ist eigentlich Armut?

Wer ist arm? Und wer nicht? Kommt darauf an, wo man lebt und wie genau die Umstände sind: Experten unterscheiden zwischen absoluter und relativer Armut. In „Geld“ ausgedrückt, sprechen die Vereinten Nationen (UN) von absoluter Armut, wenn ein Mensch sich nicht selbst ernähren und sein Überleben nicht selbst sichern kann. Die Grenze liegt bei unter 1,25 US-Dollar pro Tag. Umgerechnet in Euro: Knapp 85 Cent. Von relativer – also auf die jeweilige Gesellschaft bezogener – Armut spricht man, wenn jemand über weniger als die Hälfte des mittleren Einkommens einer Gesellschaft verdient. Die meisten armen Menschen leben in Asien, aber der Anteil der Armen an der Gesamtbevölkerung ist in Afrika am höchsten, und er steigt weiter an.



Verschiedene Formen von Armut

Armut kann vorübergehend auftreten, zum Beispiel nach Naturkatastrophen, Ernteausfällen oder Kriegen. Sie kann aber auch strukturelle Ursachen haben, etwa dann, wenn Betroffene einer benachteiligten Bevölkerungsgruppe angehören und deswegen kaum eine Chance haben, ihre Lebenssituation zu verbessern – zum Beispiel Einwohner von Armenvierteln oder Angehörige ausgegrenzter Minderheiten.

Quelle: <https://www.badische-zeitung.de/perspektiven-fuer-frauen-im-slum--103183513.html>

Armutsfaktoren

Armut hat viele Gesichter. Arm zu sein, bedeutet mehr als nur „nicht genug Geld“ zu haben. Seit dem so genannten Millenniumsgipfel der Vereinten Nationen im Jahr 2000 werden auch andere Faktoren berücksichtigt: Wie viel Wohnraum steht Menschen zur Verfügung? Haben sie genügend Trinkwasser? Können sie sanitäre Anlagen nutzen und sich so vor Infektionskrankheiten und Epidemien schützen? Wie sind ihre Chancen, selbst wirtschaftlich aktiv zu werden, Bildung zu genießen? Haben sie eine Chance sich aus der Armut zu befreien? Können sie an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben und politisch aktiv werden?

Die Folgen der Armut

Armut bedeutet mehr als nur „Mangel an Geld“. Arme Menschen in den Ländern des Südens und des Ostens kommen schlecht an sauberes Trinkwasser heran. Weltweit sterben jeden Tag allein 400 Kinder wegen verschmutztem Wasser. Auch fehlt es häufig an ausreichenden sanitären Anlagen und an Nahrungsmitteln. Arme erkranken häufiger an Infektionen oder werden Opfer von Epidemien. Ihre Behausungen sind oft in schlechtem Zustand und zu klein. Armut erzeugt in den Elendvierteln einen Teufelskreis von Gewalt und Prostitution, von Drogenhandel und Sucht. Oft herrscht dort ein hohes Maß an Kriminalität.

Quelle: <http://1welt4you.de/klasse-9-13/armut/fakten.html> (Dez/2015; gekürzt und leicht geändert)

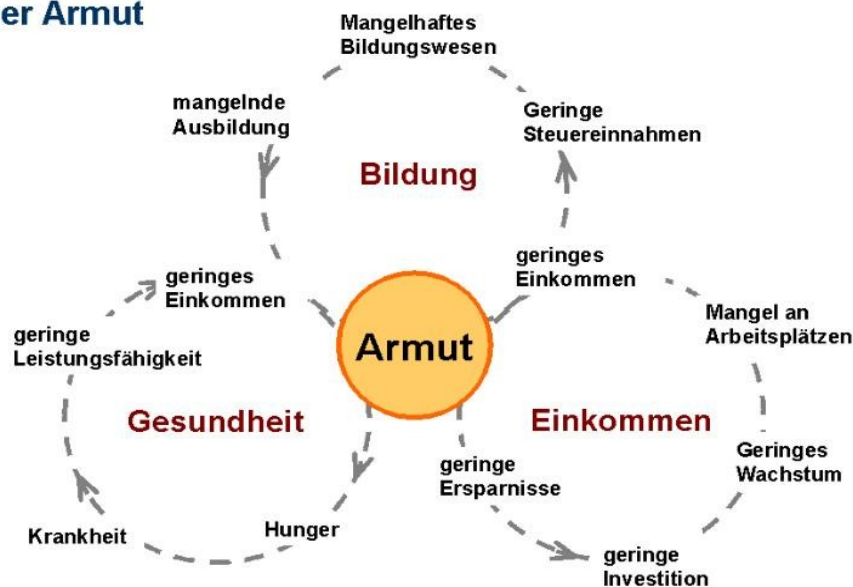
Aufgaben zu Teufelskreis der Armut

(5) Erkläre den Teufelskreis der Armut. 6P.

Teufelskreis der Armut

Die Ursachen der Armut sind nicht eindimensional zu verstehen. Meist ist es ein ganzes Bündel an Faktoren, welche Armut verursachen. Oftmals sind Ursache und Wirkung ebenfalls nicht klar zu unterscheiden. Das zeigt beispielhaft der folgende Teufelskreis der Armut:

Teufelskreis der Armut



(6) Zusammenfassung: Was bedeutet Armut für die Betroffenen? 1P.

Aufgabe: Ergänze die Teilüberschriften (**Machtlosigkeit/Ausgrenzung/ Unsicherheit/Aussichtslosigkeit**)

- a): _____ = keine Absicherung für Lebensrisiken (Krankheit, Ernteaussfälle, Arbeitslosigkeit und Gewalt)
- b): _____ = Armut vererbt sich (mangelnde Bildung, keine Hilfe von Staat, kaum oder schlecht bezahlte Arbeit)
- c): _____ = Gewalt und Unterdrückung der Herrschenden hilflos ausgeliefert, kaum politische Rechte, keine Gleichheit → „Befehlsempfänger“
- d): _____ = keine Rechte/Mitbestimmung, keinen Wohlstand → ständiger Überlebenskampf
= **von Bildung, Gesundheit, technischen Fortschritt**

Globalisierung „Spielerisch“

(7) Ergänze die Lücken. Der Text erklärt was Globalisierung ist. 1P.

Klimaschutz / Entwicklung / Verflechtung / Sport / Globalisierung / Internet

_____ ist die weltumspannende _____ der Wirtschaft (z.B. Weltmarkt) und aller Bereiche des Lebens z.B. Kommunikation (= _____), Politik (=UNO), _____ (WM, Olympia), Kultur, Umwelt (= _____, Artenerhaltung) Globalisierung beeinflusst die gesellschaftliche _____ in Deutschland.

(8) Vor- und Nachteile der Globalisierung. 2P.

Ordne die Aussagen richtig zu. (Welche Aussagen betonen die Vorteile und welche Aussagen betonen die Nachteile der Globalisierung?)

Aussagen	Vorteil oder Nachteil
1 <i>...fördert Wirtschaftswachstum / Warenvielfalt...</i>	Vorteil
2 <i>...verschärft soziale Ungleichheit in der Welt: - Arbeitnehmerrechte gehen zurück - Kluft zwischen Arm und Reich steigt...</i>	
3 <i>...Bürger haben kaum noch Einfluss...</i>	
4 <i>...schafft Arbeitsplätze / sichert Deutschland Rohstoffe...</i>	
5 <i>...Lohnsenkungen in Industrieländern...</i>	
6 <i>...fördert Weltfrieden...</i>	
7 <i>...Verlagerung von Arbeitsplätzen von Deutschland in „billigere“ Länder...</i>	
8 <i>...Kulturaustausch...</i>	
9 <i>...beschleunigt technische Entwicklung...</i>	
10 <i>...Verlust der eigenen Kultur...</i>	

(8) Ordne die folgenden Beispiele dem jeweiligen Merkmal zu: 6P.

Waldrodungen / Korruption / AIDS/ Kinderarbeit / mangelnde Hygiene / niedriges Einkommen /kaum Rechtsstaat / geringe Bildung / hohe Geburtenrate / hohes Artensterben

6 Merkmale der Entwicklungsländer

Wirtschaft	Gesellschaft/ Religion	Gesundheits- wesen	Bevölkerung	Politik	Umwelt
- hauptsächlich Landwirtschaft und Bergbau - - hohe Arbeitslosigkeit	- Frauen benachteiligt - gibt wenig Reiche extrem viel Arme - -	- geringe Lebenserwartung - - unzureichende/ ungesunde Ernährung -	- - hohes Bevölkerungswachstum - geringe Lebenserwartung	- oft Diktaturen - Verletzung der Menschenrechte - - oft Bürgerkriege -	- - - Bodenerosion - Vergiftung von Luft, Wasser, Böden - kaum Kanalisatio

(9) Migration:

a) Was ist Migration? Aufgabe: Setze die 2 Sätze richtig zusammen. 1P.

(aus den verschiedenste Gründen) / ihre Heimat zu verlassen. / ist eine Massenfluchtbewegung. / Migration / Sie zwingen Menschen

b) Ergänze die 4 Gründe mit Hilfe der Erklärungen: 1P.

Wirtschaftliche / soziale Probleme Ethnisch/ religiöse Spannungen
Bürgerkriege Umweltzerstörung

Migrationsgründe	Beschreibung
a)	- Kampf um Macht, wirtschaftliche Ressourcen (Bodenschätze)
b)	- Überflutung, Bodenerosion, Wüstenbildung, Wasserknappheit, Rodungen, Umweltvergiftungen, Klimawechsel ...
c)	- Volksgruppen streiten um Macht oder Land, z.B. Christen gegen Moslems
d)	- Armut u. Arbeitslosigkeit = ohne Aussicht auf Besserung